

# Der Maler Kroe - von der Entdeckung des Informel

## 1. Projektbeschreibung

Nachdem in den ersten Jahren seit Gründung der Kroe-Stiftung die Rahmenbedingungen geschaffen wurden (Sicherung des Bauwerks Künstlerhaus, Sichtung des Nachlasses, Erstellung des Werkverzeichnisses, Restauratorische Sichtung und Einschätzung des Nachlasses), kann und muss jetzt die wesentliche Arbeit der Stiftung beginnen: die öffentliche Präsentation der Kunst unter kunsthistorisch kompetenter kuratorischer Begleitung/Leitung.

Geplant ist diese unter dem Vorzeichen der Betrachtung der Anfänge des informellen künstlerischen Schaffens von Kroe in der Nachkriegszeit.

Drei Bestandteile hat das hier vorgestellte Projekt:

Es soll ein Kunsthistoriker / eine Kunsthistorikerin damit beauftragt werden, sich wissenschaftlich mit der Anfangszeit der informellen Malerei von Kroe zu beschäftigen. Diese wissenschaftliche Arbeit soll über ein halbes Jahr in einer Honorarleistung als Vollzeitarbeit erbracht werden und im Ergebnis eine Ausstellung von informellen Arbeiten und einen begleitenden Katalog bringen.

Die drei Bestandteile werden im Folgenden von **A)** bis **C)** vorgestellt.

### **A.) Kunsthistorische Betrachtung der Zeit des Beginns von Kroes informeller Malerei**

- Was:           Arbeitsauftrag für 6 Monate an Kunsthistoriker
- Wie:           Der/die Beauftragte bekommt die Möglichkeit, mit dem Kunstbestand der Stiftung und dem umfangreichen Werkverzeichnis, sowie den bisher erhobenen Erkenntnissen wissenschaftlich zu arbeiten.
- Wo:           Der Arbeitsplatz wird im Künstlerhaus Kroe eingerichtet.
- Mit wem:       Der/die Beauftragte soll weitgehend selbstständig arbeiten, bekommt aber durch das Team der Kroe-Stiftung die notwendigen Unterstützungen.
- Für wen:       Die Stiftung erwartet folgende Arbeitsergebnisse von dem/der Beauftragten:  
- ein Ausstellungskonzept, das im Nov 21 umsetzbar ist  
- Textliche Hauptmitarbeit für einen Katalog zur Ausstellung im Nov 21  
- Dokumentation der gewonnenen Erkenntnisse

### **B.) Ausstellung zu Kroe – Informelle Malerei**

- Was:           Kunstaussstellung, kuratiert durch die Person zu A)
- Wie:           Wunsch und Ziel ist es, diese erste professionelle Ausstellung zu Kroe mit der vom Museum Peter August Böckstiegel im November 2021 geplanten Ausstellung zum Informel zeitgleich zu zeigen und den Künstler so in den kunsthistorischen Kontext einzubetten und somit zu einer besseren Wahrnehmung seines Schaffens zu kommen. Diese Idee ist in Abstimmung mit David Riedel vom Museum PAB entstanden und wird im Jahr 2021 weiter ausgearbeitet.
- Es wird angestrebt, die Ausstellung mit einem Fachvortrag durch die Person zu A.) zu begleiten.
- Wo:           Die Ausstellung soll in Borgholzhausen im Künstlerhaus gezeigt werden.
- Mit wem:       Die Organisation der Ausstellung übernimmt die Kroe-Stiftung
- Für wen:       Die Ausstellung soll öffentlich gezeigt werden.
- Die Ausstellung soll später auch an anderen Kunstorten in der Region und darüber hinaus gezeigt werden können.

## C) Katalog zur Ausstellung

- Was: Kunstkatalog, erscheint in einem renommierten Kunstverlag, ISBN-nummeriert
- Wie: Der Textteil ergibt sich aus dem Ausstellungskonzept der Person zu A. und wird von dieser verfasst.
- Weitere textliche Betrachtungen werden ggf. möglich sein und ergänzt.
- Die Bilder für die Abbildungen werden fotografisch neu erfasst.
- Die vollständige Kataloggestaltung und Herstellung (Layout, Lektorat, Druck, Vertrieb, ...) wird professionell vergeben. (Siehe Angebot)
- Mit wem: Die Organisation zur Katalogerstellung übernimmt die Kroe-Stiftung.
- Für wen: Der Katalog wird zur Ausstellung 2021 und für weitere Ausstellung verkauft. Weiterhin wird dieser dem regionalen Buchhandel angeboten und ist weltweit über den Buchhandel zu bestellen.

## 2. Ziel

Kroe als regionaler Maler soll als Marke etabliert werden und die Region bereichern.

Das Künstlerhaus und die Kunst unter der Marke „Kroe“ soll mittelfristig für die touristische Ausrichtung der Region als „Region der Kunst“ noch mehr gewinnbringend genutzt werden können.

Die VITAL-Region GT 8 ist schon jetzt geprägt von vielen Orten der Kunst. Dieses kulturelle Profil der Region wird durch Kroe mit Künstlerhaus und Nachlass weiter geschärft.

## 3. Umsetzungszeitraum

Projektbeginn: 01.06.2021                      Projektende: 31.03.2022

## 4. Leistung Stiftung

1. Abstimmung der Ausstellung und Begleitangebote zur Ausstellung mit dem Museum Peter August Böckstiegel, um eine möglichst sinnvolle Koordination mit der gleichzeitig im Museum PAB stattfindenden Ausstellung zu organisieren und um Synergien zwischen Werther und Borgholzhausen bestmöglich zu nutzen.
2. Einholen von weiteren Angeboten für die Katalogerstellung
3. Organisation der Ausstellungseröffnung und von begleitenden Veranstaltungen
4. Organisation regelmäßiger Öffnungszeiten des Künstlerhauses während des Ausstellungszeitraums
5. Zukunftsüberlegungen: Am Ende des Projektes sollen Wege aufgezeichnet werden, wie die erarbeitete kunsthistorische Expertise und Erkenntnis in der Zukunft weiter genutzt und weiter fortgeführt werden können.

## 5. Dauerhafte Sicherung des Projektes

Alle Projektbausteine sind auf dauerhafte Nutzung angelegt.

Die Ausstellung wird so konzipiert, dass sie zukünftig von der Stiftung an andere Kunstorte ausgeliehen werden kann.

Der Katalog zur Ausstellung wird als wissenschaftlich nutzbares ISBN-Buch nachhaltig und überregional erhältlich sein und auch von der Stiftung verkauft werden können.

Der Katalog wird zukünftig als Bestandteil der ständigen Ausstellung zum Kauf zur Verfügung stehen. Führungen (touristische Stadtführungen und Führungen Künstlerhaus durch die Stiftung)

Die Kroe-Stiftung profitiert von der guten Anbindung an die touristischen Ansätze der Stadt Borgholzhausen. So gibt es gemeinsam abgestimmte Führungen und eine gute Ausschilderung von Wegen zum Kroe-Künstlerhaus.

## **6. Regionale und überregionale Bedeutung des Projektes**

Die Bedeutung des Malers Kroe für die Region wurde bereits mit der Bestätigung der Kroe-Stiftung als gemeinnützige Stiftung durch die Bezirksregierung anerkannt.

Mit dem Peter August Böckstiegel-Museum hat die Region einen Leuchtturm errichtet, der sehr weit strahlt. Die Region leuchtet aber auch durch die vielen weiteren, auch kleineren Kunsthäuser und Kunstangebote. Man kann sicher sagen, dass das Thema „Bildende Kunst“ ein wesentliches und prägendes für die Region ist.

Um der Bedeutung für die Region gerecht zu werden, ist es jetzt an der Zeit, die Kunst des Malers Kroe angemessen in der Öffentlichkeit zu zeigen. Dazu soll das hier vorgestellte Projekt dienen.

Ziel ist es, die geplante Ausstellung zum Beginn des informellen Schaffens von Kroe auch überregional ausleihen zu können.

Rückfragen bitte telefonisch oder als Mail an Astrid Schütze, 05425 932 588, 0176 2328 1119, [astrid@astridschuetze.de](mailto:astrid@astridschuetze.de)